



Foto aus der Flambahn © Visit Flam, Sverre Hjoernevik

Mittendurch: Norwegische Bahnromantik Mit dem Zug durch Norwegen

Buchungscode: **NO-OS02**



Routenkarte

Mittendurch oder außen rum? Diese Frage stellten sich Norwegern seit Jahrtausenden, wenn sie von einem Ende des Landes zum anderen gelangen wollten. Dabei hieß mittendurch, Berge von stattlicher Höhe zu überwinden und außen rum, die zerklüftete Küstenlinie mit ihren tiefen Fjordeinschnitten auf dem Schiff zu umfahren. Aus der Not wurden - mit der Hurtigruten und dem Eisenbahnnetz - zwei ausgeklügelte Verkehrssysteme, die heute vor allem Touristen die Möglichkeit bieten, das Land auf ursprüngliche Art zu entdecken.

Und wer eine der beiden kennengelernt hat, kann es nicht erwarten, auch die andere zu probieren. Wenn Sie also bereits die Postschifflinie Hurtigruten gefahren sind oder sich vor Seekrankheit fürchten: Achtung, Achtung, es hat Einfahrt: Ihre Rundreise durch Norwegen auf vier faszinierenden Bahnstrecken, die mit Ihren Brücken und Tunneln den Schweizer Vorbildern in nichts nachsteht. Mit der Flåmsbanen, der Bergensbanen, der Raumabanen und der Dovrebanen werden Sie landschaftlich besonders interessante Teilstücke Ihrer Rundreise durch Südnorwegen absolvieren. Der Schwerpunkt Ihrer Reise liegt dabei aber nicht auf dem Schienenstrang, sondern an den Zielpunkten Ihrer Etappen. Darunter sind die Städte Oslo, Bergen, Lillehammer, die Jugendstilstadt Ålesund und die Rosenstadt Molde. Aber auch die Naturspektakel Norwegens werden nicht zu kurz kommen - etwa der Sognefjord, der König der norwegischen Fjorde, Europas größter Festlandgletscher im Nationalpark Jostedalbreen oder die spektakuläre Atlantikstraße mit 12 Brücken auf 8km Länge. Bitte einsteigen und Türen schließen!

- › 4 Zugfahrten entlang wunderschöner Landschaften
- › Atlantikstraße in Norwegen
- › Flåmsbana, Bergensbanen, Raumabanen & Dovrebanen

1. Tag: Anreise - Kiel - Fährüberfahrt - Göteborg

Im bequemen Reisebus fahren Sie nach Kiel und setzen mit der Stena Line nach Schweden über.

Lassen Sie den Abend auf dem Fährschiff ausklingen bevor Ihre Reise am nächsten Morgen in Göteborg beginnt.

2. Tag: Göteborg - Oslo

Nach der Ausschiffung in Göteborg nehmen wir Kurs auf Norwegen.

In Oslo werden Sie bereits zu einer Stadtführung erwartet. Norwegens Hauptstadt wurde 1048 von König Harald gegründet. 1624 brannte die Stadt nieder und wurde von König Christian IV wieder aufgebaut. Er benannte sie in aller Bescheidenheit nach sich selbst: Christiania. Erst 20 Jahre nach der Auflösung der Union mit Dänemark bekam die Stadt wieder ihren ursprünglichen Namen Oslo zurück. Sie ist flächenmäßig die größte Hauptstadt Europas, einwohnermäßig allerdings eine der kleinsten. Nur 500.000 Einwohner hat Oslo, die Hälfte des Stadtgebietes besteht aus Wald und es befinden sich 343 Seen innerhalb der Stadtgrenzen. Die Stadt liegt sehr schön am Ende des Oslofjordes. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören: der Vigeland-Skulpturenpark, das neue Opernhaus, das Rathaus, das königliche Schloss und die Festung Akershus.

3. Tag: Holmenkollen - Geilo

Am Morgen besichtigen Sie die Holmenkollen-Skisprungschanze, von der Sie eine wunderschöne Panoramaaussicht auf die Stadt und den Fjord haben. Die älteste Skisprunganlage der Welt beherbergt ein Museum, welches die 4000-jährige Geschichte des Skilaufens erzählt (gegen Aufpreis).

Ihre Reise führt Sie nun in nördliche Richtung durch das Hallingdal, das für seine zahlreichen Wasserkraftwerke bekannt ist. Erst durch die Inbetriebnahme der Bergensbanen 1909, die zwischen Oslo und Bergen verkehrt, wurde die Berg- und Waldregion für die Öffentlichkeit zugänglich. Sehenswert ist vor allem das Krøderbanen Eisenbahnmuseum. Eine Lok dampft hier mit fünf alte Waggons auf der 26 km langen Bahnstrecke und wird deshalb auch liebevoll das "längste Museum Norwegens" genannt (gegen Aufpreis).

Übernachten werden Sie in einem der wichtigsten Wintersportgebiete des Hallingdals - in Geilo. Einst zierte das überschaubare Dorf Gol eine imposante Stabkirche aus dem 13. Jahrhundert. Das Original steht heute aber im Folkemuseum Oslo und man kann sich nur noch die Kopie der Stabkirche ansehen.

4. Tag: Flåmsbana - Bergensbana - Bergen

Ein erstes Highlight Ihrer Reise erwartet Sie heute: die Fahrt mit der legendären Flåmsbanen von Flåm nach Myrdal. Die Flåmsbanen wurde in den 30er-Jahren gebaut, um die abgeschnittene Siedlung zugänglich zu machen. Bei der wohl schönsten Bahnstrecke Europas sehen Sie atemberaubende Landschaften und machen selbstverständlich einen Halt, um die wunderschöne Natur fotografieren zu können. Nicht nur das Gebiet wird Sie faszinieren, auch die Bauweise der Flåmsbanen, die sich ihren Weg durch 20 Tunnel und mit 5 % Steigung nach Myrdal sucht.

In Myrdal steigen Sie in die Bergensbanen um, die Sie bis nach Voss bringt. Wie schon erwähnt, verbindet die Bergensbanen Oslo mit Bergen und gilt als echter Eisenbahnklassiker in Norwegen.

Angekommen in der kleinen Stadt Voss, die wunderschön an einem See liegt, erwartet Sie Ihr Reisebus und bringt Sie in die Kulturmetropole Bergen, die häufig als schönste Stadt Norwegens bezeichnet wird. Erleben Sie den Abend bei schönem Wetter in einem der vielen Straßencafés oder fahren Sie direkt von der Innenstadt mit der Standseilbahn auf den Berg Fløyen (gegen Aufpreis). Von hier hat man eine wundervolle Aussicht auf die Stadt und das Meer.

5. Tag: Bergen - Sognefjord

Am Morgen erwartet Sie ein Ortskundiger Reiseleiter und zeigt Ihnen bei einer Stadtführung die interessantesten Sehenswürdigkeiten wie die mittelalterliche Festung Bergenhus mit der im 13. Jh. errichteten Hakonshalle und dem Rosenkrantzurm, die hübsche Altstadt sowie die romanische Marienkirche, die einst die Kirche der deutschen Kaufleute war. Eine bedeutende Attraktion ist das ehemalige Hansekontor Bryggen mit seinen hübschen, dicht gedrängten Holzhäusern. 1979 wurde Bryggen von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Entlang des Sør- und Veafjords fahren Sie in nördlicher Richtung. Sie erreichen die Hopperstad Stabkirche (gegen Aufpreis). Sie zählt zu einer der ältesten und schönsten Stabkirchen Norwegens. Erbaut wurde diese bereits um 1140. Zwischenzeitlich bot sie jedoch einen katastrophalen Zustand, wurde glücklicherweise aber wieder detailgetreu aufgebaut.

Sie überqueren den Sognefjord, der als König der Fjorde bezeichnet wird. Er misst ganze 205 km Länge und verästelt sich in unzählige Seitenarme. Charakteristisch sind die Apfel- und Birnenbäume und Wasserkraftwerke.

6. Tag: Nationalpark Jostedalbreen - Ålesund

Der Jostedalbreen ist mit knapp 490 km² der größte Gletscher auf dem europäischen Festland. Die beeindruckende Eisdecke ist dabei bis zu 500 m hoch. Betreten darf man diese dennoch nicht, denn immer wieder stürzen tonnenschwere Eislawinen ab. Sie wollen gerne ein Foto vor dem Gletscher machen? Gar kein Problem, die Gletscherzungen kann man leicht erreichen. Wussten Sie, dass der Gletscher zwei der längsten Fjorde weltweit trennt? Es handelt sich dabei um dem Sognefjord und den Nordfjord.

Weiter geht es über Stryn zum Panoramavegen, der fantastische Ausblicke auf den Innvikfjord bietet.

Im weiteren Verlauf des Tages sehen Sie den tiefsten See Europas, den 514 m tiefen Hornindalsvatn.

Nach einer kurzen Fährüberfahrt über den Storfjord erreichen Sie die auf drei Inseln liegende Hafenstadt Ålesund. Bei einem Großbrand im Jahre 1904 brannten hier 800 Holzhäuser nieder, beim Wiederaufbau in den Formen des Jugendstils entstand ein für Nordeuropa einzigartiges Stadtbild. Ålesund scheint aus einer Welt voller Phantasien zu stammen. Heben Sie Ihren Blick, wenn Sie durch die Stadt laufen und Sie werden eine Vielfalt an Türmen, Spitzen und wunderschönen Ausschmückungen entdecken. In einem der schönsten Jugendstilbauten befindet sich das Jugendstilzentrum mit seinen interessanten Ausstellungen zur Stadtgeschichte und dem lebendigen Architekturstil (gegen Aufpreis). Empfehlenswert ist auch ein Aufstieg zum 189 m hohen Berg Aksla. Von oben hat man einen ausgesprochen schönen Panoramablick auf die Stadt und die umliegenden Inseln.

7. Tag: Molde - Atlantikstraße - Kristiansund

Am Morgen reisen Sie weiter durch die Küstenlandschaft zur Fährüberfahrt nach Molde, der so genannten Rosenstadt. Ihren Beinamen verdankt die Stadt einer erstaunlichen Pflanzenvielfalt, profitiert diese doch vom Golfstrom und der durch Berggipfeln geschützten Lage. Bekannt ist Molde jedoch durch das jährlich stattfindende Jazzfestival, welches international bekannt ist und viele Besucher anzieht.

Den Ozean erleben Sie anschließend fast hautnah bei der Fahrt über die spektakuläre Atlantikstraße, die die Schäreninseln mit acht Brücken miteinander verbindet auf einer gerade mal 8,2 km langen Strecke. Sie führt durch eine Landschaft, die vor allem durch den tosenden Atlantik, aber auch durch idyllische Fjorde und Berge geprägt ist.

Die schöne Hafenstadt Kristiansund liegt auf drei im Meer liegenden Inseln, die über eine beeindruckende Brücken- und Tunnelkonstruktion mit dem Festland verbunden sind. Sehenswert ist vor allem die so genannte "Atlantik-Kathedrale" wegen ihrer durchaus gewagten Konstruktion sowie die Statue "Klippfischfrau", die an die lange Tradition des Fischfangs erinnert.

8. Tag: Åndalsnes - Raumabanen - Dombås

Ihr Weg führt Sie zunächst nach Åndalsnes. Das kleine Städtchen ist Ausgangspunkt der Raumabanen, die Sie zur Endstation nach Dombås bringt. Der Zug durchquert dabei das sogenannte Romsdalen. Sie überqueren auf Ihrem Weg nach Dombås die beeindruckende 60 m hohe Steinbrücke "Kyllingbru", die als Filmkulisse für den Film "Harry Potter der Halbblutprinz" genutzt wurde. Außerdem führt die Strecke entlang des 10 km langen Sees Lesjaskogsvatnet. Dieser liegt inmitten waldiger Höhen und ist ein beliebtes Urlaubsziel der Norweger. Unzählige Hütten am Ufer werden dabei als Unterkunft genutzt.

Das kleine Dorf Dombås liegt am Rande des Dovrefjell-Sunndalsfjella-Nationalparks und ist Ausgangspunkt für viele Wanderrouten. Beliebt ist der Nationalpark vor allem wegen der dort lebenden, wilden Moschusochsen. Mit etwas Glück sehen Sie einige der rund 4000 wild lebende Rentiere, die allerdings noch scheuer sind als die Moschusochsen.

9. Tag: Dovrebanen - Lillehammer - Hamar

Ein letztes Mal heißt es: Bitte in den Zug einsteigen, wir fahren los. Heute mit der Dovrebanen von Dombås nach Lillehammer. Dabei durchqueren Sie das Gudbrandsdal, das liebevoll als "Tal der Täler" von den Norwegern genannt wird. Bekannt ist dieses vor allem durch die 17. Olympischen Winterspiele von 1994. Noch heute zieht die Region viele Wintersportler an.

Die am Mjøsasees gelegene Stadt Lillehammer ist schon von weitem sichtbar, thront die Skisprungschanze doch über der Stadt. Sehenswert ist vor allem das Freilichtmuseum Maihaugen. Es erzählt auf anschauliche Weise die Geschichte der Bewohner des Gudbrandsdals in den letzten 300 Jahren (fakultativ). Es trumpft dabei mit fast 200 renovierten Gebäuden auf. Die beeindruckendsten Gebäude sind dabei das älteste, norwegische Wohnhaus von 1459 sowie die Stabkirchen aus dem 13. Jahrhundert.

Vorbei am Mjøsasee geht es Richtung Hamar. Besonders sehenswert ist Norwegens ältester Bahnhof (gegen Aufpreis) mit der größten Dampflokomotive Norwegens mit einer Länge von 22 Metern. In einem ehemaligen Speisewagen wird Kaffee und Kuchen angeboten.

10. Tag: Oslo - Color Line

Heute fahren Sie zurück in die norwegische Hauptstadt. Im Hafen erwartet Sie bereits die Fähre der Color Line, eines der wohl schönsten und größten Fährschiffe der Welt, das den Charakter eines Kreuzfahrtschiffes besitzt und über ein umfangreiches Unterhaltungs- und Einkaufsangebot verfügt. Genießen Sie an Bord ein skandinavisches Büfett (fakultativ) und nehmen Sie über Nacht Kurs auf Deutschland.

11. Tag: Kiel - Heimreise

Am Vormittag erreichen Sie die Hafenstadt Kiel. Von dort aus treten Sie die Heimreise an.

Leistungen

Beförderung

- › Haustürtransfer in ausgewählten Regionen
- › Fahrt im modernen Reisebus
- › Fährfahrten: Kiel - Göteborg, Oslo - Kiel

- › Alle innernorwegischen Fähren laut Programm

Hotels und Verpflegung

- › 1 Übernachtung auf der Fähre Kiel - Göteborg in 2-Bett-Innenkabine
- › 1 Übernachtung in Oslo im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung in Geilo im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung in Bergen im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung in Sogndal im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung in Ålesund im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung in Kristiansund im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung in Dombås im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung in Hamar im Mittelklassehotel
- › 1 Übernachtung auf der Fähre Oslo - Kiel in 2-Bett-Innenkabine
- › 10x Frühstück
- › 8x Abendessen

Ausflüge und Besichtigungen

- › Ausflüge: Vik, Nationalpark Jostedalbreen, Molde, Åndalsnes und Lillehammer
- › Besichtigung: Skisprungschanze Holmenkollen
- › Stadtführungen: Oslo und Bergen mit örtl. Reiseleitung
- › Eintritt: Freilichtmuseum Maihaugen
- › Fahrt mit der Flåmsbana von Flåm nach Myrdal
- › Fahrt mit der Bergensbanen von Myrdal nach Voss
- › Fahrt mit der Raumabanen von Åndalsnes nach Dombås
- › Fahrt mit der Dovrebanen von Dombås nach Lillehammer

Zusätzlich inklusive

- › 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- › **sz-Reiseleitung**

Stand: 20/06/2021

sz-Reisen ist sich der Verantwortung als Reiseveranstalter gegenüber Mensch und Umwelt bewusst und unterstützt deshalb seit Jahren die Arbeit der Dresdner Hilfsorganisation **arche noVa e.V. - Initiative für Menschen in Not**. Mit dem Erwerb unserer sz-Reisen „Brunnenaktien“ können Sie uns dabei helfen, anderen zu helfen. Alle Infos dazu finden Sie unter www.sz-reisen.de/brunnenaktien/